

Einblicke in den Kurzurlaub eines Seniorenpaars

Guten Tag! Mein Name ist Renate und ich bin 67 Jahre alt. Schon seit Jahren fahre ich mit meinem Mann Herbert regelmäßig an den Dümmer, denn wir sind passionierte Vogelbeobachter und streifen gerne durch die Natur. Darum reisen wir auch meistens außerhalb der Ferien für ein Wochenende oder ein paar Tage an, denn dann ist es so schön ruhig und entspannend am See...

...meist wandern wir schon nach dem Frühstück einmal ins Ochsenmoor. Man hat das ganze Gebiet fast für sich allein und mit geübten Augen und Ohren entlockt man der Umwelt so manches Geheimnis. So konnten wir bereits den tiefen Rufen der Rohrdommel an der „Hohen Sieben“ lauschen und einen Eisvogel ablichten. Auch den Seeadler und manch anderen gefiederten Freund konnten wir hier in der stillen und friedlichen Weite beobachten.

Wenn wir nicht gerade am See spazieren, dann zieht es uns mit dem Fahrrad ins Umland, denn Radfahren kann man hier wohl. Gerade der Nachmittag bietet sich für eine längere Tour an. Stationen an Schäferhof und Aalräucherei sind uns fast obligatorisch geworden, wobei wir mittlerweile auch einzelne Touren im Umland starten, zum Beispiel in Ströhen oder an den Dammer Bergen.

Abends bietet uns die geschichtsträchtige Ferienwohnung dann einen ruhigen Ort zum Ausspannen, wir nehmen immer gerne das Appartement G wegen des Balkons und der angenehmen großen Galerie. Wir genießen einfach die Ruhe und sind froh ein paar Tage aus der Stadt zu kommen, das erdet und sehr.

Zur nächsten Kranich Wanderung wollen wir wieder an den Dümmer kommen. Die Kraniche kann man übrigens gut im Wagenfelder Moor beobachten, das Schauspiel sollten Sie auch einmal erleben!

